

Heilpilze für unsere Haustiere

Wie bereits manche meiner Patienten wissen, verwende ich seit einiger Zeit neben der Homöopathie verschiedene Zaubermittel aus der Naturheilkunde. Auch hier gibt es, ähnlich wie in der Homöopathie, sehr viele unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten. Zum Teil muss man ein bisschen ausprobieren, wie gut ein Naturmittel hilft, manches wirkt besser in Kombination. Der andere Weg ist das energetische Testen, damit weiß ich sofort, ob das Präparat jetzt hilfreich ist.

Ein sehr bewährter Heilpilz ist Reishi . Er wird auch Pilz der Unsterblichkeit genannt. Den verwende ich bei chronisch geschwächten Tieren, als Leberschutzpräparat, als Frühjahrskur um den Stoffwechsel anzukurbeln , bei Allergien ...

Es gibt dieses Präparat als Kapsel und als geschmacksneutrales Pulver. Bis jetzt hat noch keine Katze ihr Futter verweigert wenn ein wenig davon drunter gemischt wurde. Bei sehr alten Tieren ist eine Reishi -Kur mit Vitamin B aus den Quinoakeimlingen oft sehr hilfreich.

Ein weiterer Heilpilz ist der Cordyceps , auch er gleicht Schwächen aus und gibt Kraft .

Der Pilz Hericium eignet sich bei Problemen mit dem Nervensystem und der Haut.

Nun habe ich gerade mal 3 Heilpilze erwähnt, es gibt natürlich noch weitere. Wichtig ist die Qualität des Produkts. Gerade bei den Nahrungsergänzungsmitteln gibt es eine Unzahl von Firmen die viel versprechen und in Wirklichkeit ist (fast) nichts drinnen.

Ich beziehe meine Präparate über ein Unternehmen, welches auch die dazugehörigen Fortbildungen für (Tier)Ärzte anbietet. Denn die Sicherheit einwandfreier Qualität ist mir sehr wichtig für Ihr Tier.